

Geld für Wasserprojekt in Bolivien

Firma Buhlmann übergibt 5000 Euro an Einrichtung von Pater Otto

Burghausen. Strom und fließend Wasser – für uns selbstverständlich, im Hochland Boliviens kaum vorhanden. Dies zu ändern und den Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen hat sich Pater Otto Strauß zur Lebensaufgabe gemacht. Der gebürtige Niederbayer engagiert sich seit über 40 Jahren für die Indios im Hochland des südlichen Boliviens für „Wasser in Camargo“. Die Burghauser Niederlassung der weltweit vertretenen Firma Buhlmann, bekannt für Stahlrohre und Rohrzubehör, spendete zum zweiten Mal in Folge 5000 Euro für die Hilfsaktion.

Das Projekt hat bereits seit mehreren Jahren mit der Familie Bachmeier einen tatkräftigen Fürsprecher in Burghausen. „Während eines Besuchs bei unserer Tochter Katharina, die ein halbes Jahr im Krankenhaus in Camargo gearbeitet hat, haben wir gesehen, welch Segen eine einfache Wasserstelle vor dem Haus ist.“ Die Dörfer liegen an ausgetrockneten Flüssen, die lediglich in der Regenzeit Wasser führen. Lange Fußmärsche zu Wasserstellen sind die Folge.

Der Besuch der Bachmeiers war im Jahre 2005. Seitdem unterstützen sie die beiden Deutschen Pater Otto und Harald Quartier bei der Finanzierung der Trinkwasserprojekte rund um den Camargo. Aber auch Bewässerungsprojekte für Bauern, die Versorgung von



Gemeinsam stark für Wasserprojekte in Bolivien: v.l. Niederlassungsleiter Manfred Koschlig, Pater Otto Strauß, Sabine und Franz-Xaver Bachmeier sowie Franz Schweizer.
– Foto: Poschinger

Kranken, das Errichten eines Waisenhauses oder die Schule sind wichtige Einrichtungen, die dort unterstützt werden.

Auf seinem achtwöchigen Besuch in Deutschland kam Padre Otto Strauß (69) nun persönlich in der Burghauser Niederlassung der Firma Buhlmann vorbei und berichtete von seiner Arbeit. Allein das Gebiet in dem Padre Otto einsetzt, die Pfarrei Camargo, ist 150 Kilometer lang und 340 Kilometer breit. 100 000 Menschen leben hier oft in stundenlangem Fußmarsch voneinander entfernt. „Die Projekte sind oft schwer koordinierbar durch die weite Zerstreung“, so Padre Otto. Aber trotz der

oft menschenunwürdigen Umstände sei Bolivien nicht nur eine Reise, sondern ein Leben wert.

Das beeindruckte auch Buhlmann-Niederlassungsleiter Manfred Koschlig und er überreichte einen 5000 Euro Scheck an Padre Otto. Ebenfalls bei dem Gespräch dabei war ein weiterer Förderer des Wasserprojekts. Seit mehreren Jahren unterstützt Franz Schweizer mit dem Männerchor „Konradis“ das Projekt. Der Erlös mehrerer Benefizkonzerte wurde bereits für das Bolivien-Projekte gespendet.
– apo

Spendenkonto: Missio München, Kontonummer: 2144069, BLZ: 750 903 00 (LIGA Bank), Verwendungszweck: Cinti Nr. 59004 „Wasserprojekte Camargo“.